



Auch heute ist der Fendt Farmer 2 mit seinem Mähwerk ein einsatzfähiger Grundlandschlepper.

Technische Daten: Fendt Farmer 2 und 2D

	Farmer 2 D	Farmer 2
Verkaufsbezeichnung	Farmer 2 D	Farmer 2
Technische Bezeichnung	FW 228	FW 139
Bauzeit	1961 - 67	1960 - 67
Stückzahl	10.935	20.002
Motor	MWM KD 10,5 D; ab 1962: KD 110,5 D; ab 1/67: MWM D-208-3	
Verfahren	Gleichdruck-Vorkammer; ab 1/67: Direkteinspritzung	
Kühlung	Wasser	Wasser
Zylinderzahl	3	3
Bohrung x Hub (mm)	90 / 95 x 105	90 / 95 x 105
Hubraum (cm ³)	2.004 / 2.233	2.004 / 2.233
Leistung (PS/ bei U/min)	28; ab 10/63: 30; ab 1/67: 32 bei 2.100	34; ab 1962: 35; ab 1/67: 38 bei 2600
Getriebe	ZF A-210 (Stiftschaltung)	ZF A-210 (Stiftschaltung)
Gänge v/r	8 / 4	8 / 4
Höchstgeschw. (km/h)	20 oder 30	20 oder 30
Leergewicht (kg)	1.735 - 1.915	1.735 - 1.915
Zul. Gesamtgewicht (kg)	2.280 - 2.600	2.280 - 2.600
Länge (mm)	3.264	3.264
Breite (mm)	1.562 - 1.800	1.562 - 1.800
Höhe (mm)	1.507 - 1.610	1.507 - 1.610
mit Verdeck (mm)	2.150 - 2.270	2.150 - 2.270
Radstand (mm)	1.968	1.968
Bodenfreiheit (mm)	400 - 450	400 - 450
Wendekreis (m)	7; mit Lenkbremse: 6,44	7; mit Lenkbremse: 6,44
Spurweite v/h (mm)	1.250 - 1.500	1.250 - 1.500
Bereifung vorne	5.50-16 oder 6.00-16	5.50-16 oder 6.00-16
Bereifung hinten	11-28, 9-32, 11-32 oder 9-36	11-28, 9-32, 11-32 oder 9-36
Serienausstattung	Dreipunktkraftheber mit Handregelhydraulik oder automatischer Regelhydraulik, frontladergeeignete Vorderachse, Motorzapfwelle (558/1106 U/min), Kotflügelsitz links, 12-Volt-Elektrik, Fernthermometer, Blinkanlage, Anlasser, Zündschloss mit Stand-, Abblend-, und Fernlichtbedienung	
Sonderausstattung	Allwetterverdeck mit Fronteinstieg, Traktormeter, asymmetrisches Abblendlicht, Belastungsgewichte, Handlampe, Frontlader, Kipperanschluss, Kotflügelsitz rechts, Lenkradsperre, Mähwerk, hydraulischer Mähauzug und 5'-Mähbalken, Reifenfüllanlage (Wasser), Riemtrieb/Riemenscheibe, Dreipunktseilwinde, Schnellgang, Zigarrenanzünder, Anhängeschiene, automatische Regelhydraulik, Start-Stopp-Einrichtung	
Kaufpreis (DM) 1961	11.975 (FW 228)	13.695 (FW 139)

ren Grundpreis von 11.975 DM zu haben. Sie war zudem für den Landwirt mit geringeren Nebenkosten verbunden (Stern/Versicherung) und verbrauchte weniger Kraftstoff. Offensichtlich bewährte dieses Angebot, denn etwa ein Drittel Käufer entschied sich für den Farmer. Bei den Nachfolgern Farmer 2 DE und mit eckiger Motorhaube gewann gar schwächere Modell die Oberhand.

Den ersten Trecker nicht vergessen

Nicht nur in ihrer süddeutschen Heimat verbreiteten sich die Farmer-2-Modelle schnell am Markt, im ganzen Land fanden sich ihre Abnehmer. Norbert Danne kommt aus dem Sauerländischen Eickel bei Balve. Die Landschaft ist hier dem häufiger Fendt-Herkunft gar nicht einmal unähnlich, was ein Grund dafür gewesen mag, dass die Fahrzeuge sich auch hier gut verkaufen. Eine Mittelgebirgsregion mit gemischter Nutzung aus Ackerbau und Weidewirtschaft. Jedenfalls erinnert sich der heute 43-jährige noch an seine Jugend und wie er auf einem Farmer 2 Traktorfahren gelernt hat: „Wir hatten dem kleinen elterlichen Selbstversorger keinen eigenen Trecker. Bei Bedarf haben wir uns den vom Nachbarn geliehen. Ich ihm als Ausgleich dafür auf seinem Land geholfen, wenn das nötig war, etwa bei der Ernte.“ Norbert Danne verließ die Heimat Richtung Münsterland und hatte nicht mehr mit Schleppern zu tun, aber: „N